

# DADCO®

Verbundsysteme

SMS® und SMS-i®



*Alternative zu herkömmlichen Tankplattensystemen*

**PED**  
2014/68/EU  
ENTSPRECHEND

Das DADCO Sectional Mounting System (SMS®) ist eine bewährte Methode, um DADCO Stickstoff-Gasdruckfedern mit einer Vielzahl von verfügbaren Schläuchen und Armaturen zu verbinden. Die Gasdruckfedern werden auf einer Grundplatte montiert, wobei die Leitungen auf der Oberseite der Platte verlaufen und vielfältige Montagevarianten ermöglichen. Jedes SMS® wird im Werk montiert und getestet um einen leckhasenfreien Betrieb zu gewährleisten und einbaufertig ausgeliefert.

DADCO verwendet folgenden Standards für Verbundsysteme (SMS®) sofern nicht anders angegeben wird.

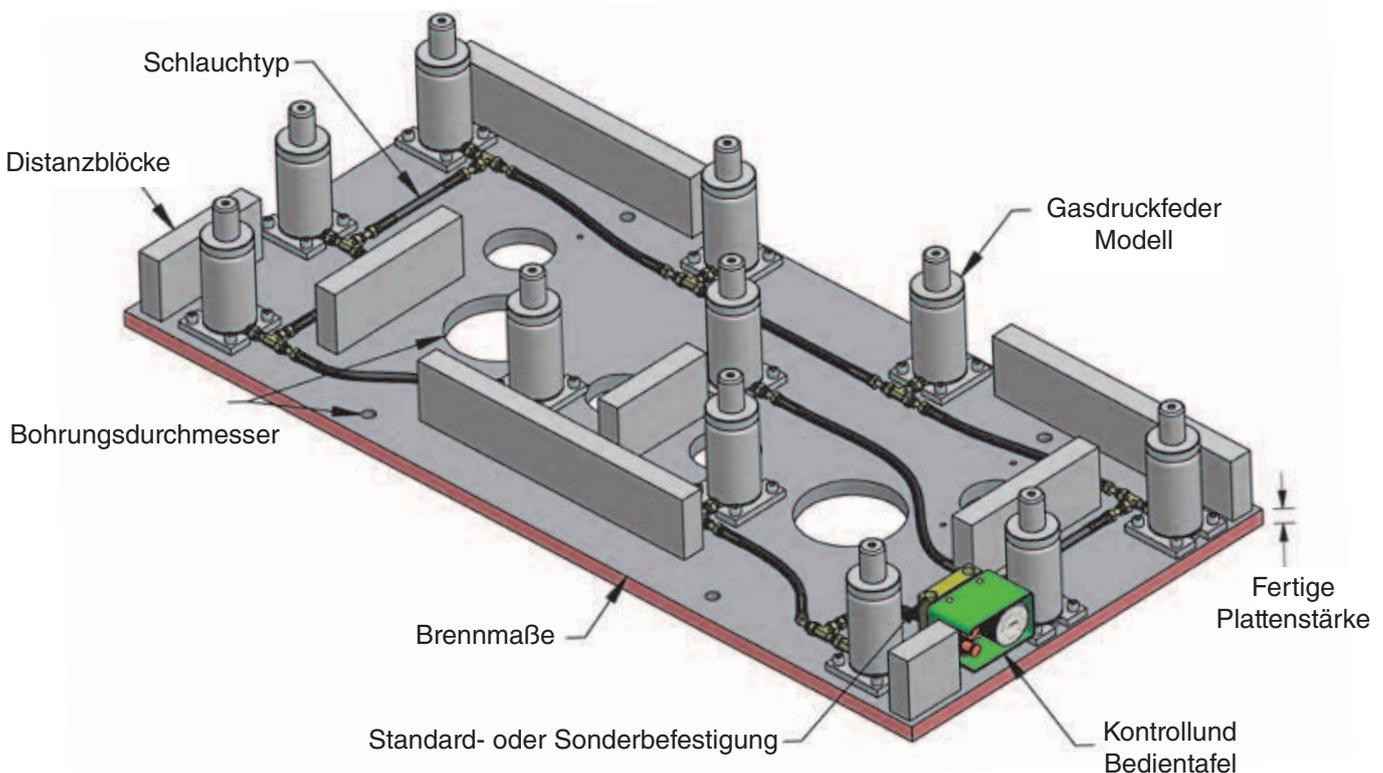
### Merkmale

- Vielfältige Auslegungsmöglichkeiten
- Einheitlicher Druck im System
- Kostengünstig
- Platzsparende Auslegung möglich
- Schnelle Lieferzeit
- Weniger Maschinenarbeit am Werkzeug
- Einfach zu installieren und zu warten

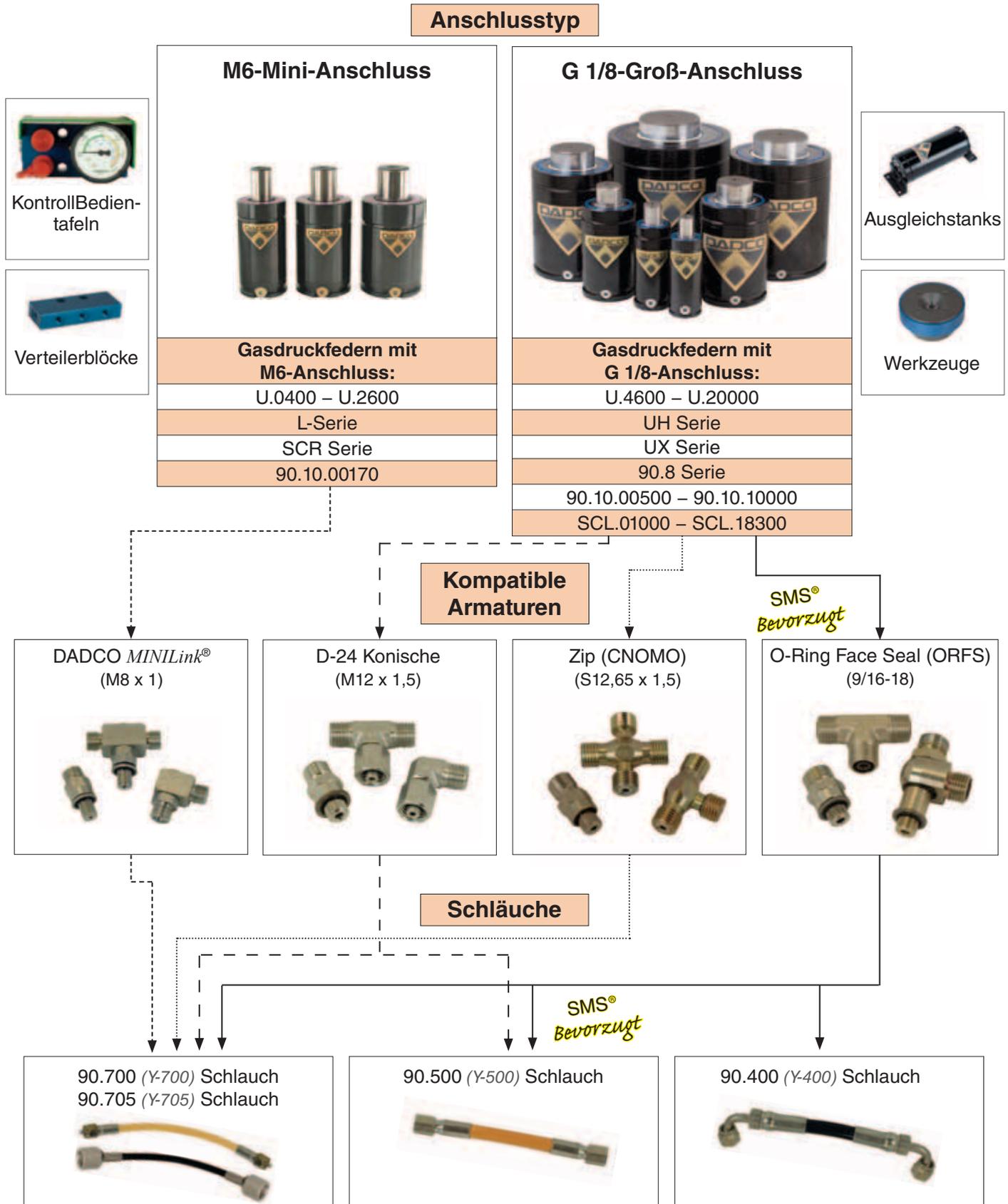
SMS® Auslegung	DADCO Standard
Plattendicke	25 mm empfohlenen +0/-0,13 mm
Platten-Material	St52, Diskus-Geschliffen, Spannungsarm gegläht
Platten-Seiten	Außenkontur gebrannt ±2 mm
Transportbohrungen	Metrisch Innensechskant
Schlauch	90.500 (Y-500) oder am besten geeignet
Schlauch-Adapter	Verpresst
Armaturen	Standard-Verschraubung oder am besten geeignet
Bedientafel Befestigung	DADCO Bedientafel Adapterblöcke
Adapterblöcke/Anschläge	Kundenspezifische Vorgabe

### Komplette Verbundsysteme von DADCO SMS®

Senden Sie DADCO die Spezifikationen für das von Ihnen gewünschte System oder die Auslegung des derzeit verwendeten Tankplattensystems zu. Für ein Angebot über ein SMS System benötigen wir die CAD-Daten und detaillierte Informationen zur Platte, Gasdruckfedermodell, Brennmaß, Kontroll- und Bedientafel, Bohrbild, Schlauchtyp, Adapter, Fittings und sonstige Informationen zu Ihren Spezifikationen.



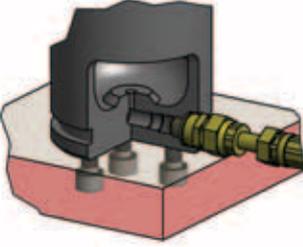
DADCO Gasdruckfedern sind in zwei Kategorien unterteilt. Mini-Federn mit M6-Anschluss und Groß-Federn mit G 1/8-BSPP-Anschluss. DADCO empfiehlt Kontroll-Bedientafeln, Armaturen und Schlauchtyp nach Anschlussstyp und Anwendung auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie im Verbundsystem Komponenten Katalog. Um den Kraft- und Druckanstieg für Ihr System zu ermitteln, verwenden Sie den **DADCO Force Calculator** auf unserer Website unter [www.dadco.de](http://www.dadco.de).



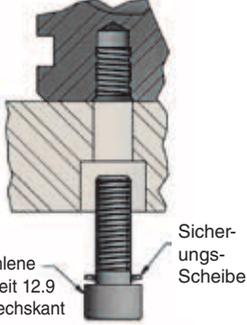
SMS® Gasdruckfeder Befestigung

Die GDF müssen entsprechend den unten angegebenen Drehmomentvorgaben auf der Grundplatte befestigt werden. Bei der Montage der Innensechskant-Schrauben bitte eine geeignete Schraubensicherung auftragen.

**SMS® Verbindung**

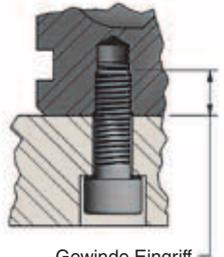


DADCO-Gasdruckfedern, in einem SMS®-Verbund werden auf der Grundplatte über Standardbefestigungen montiert und über den seitlichen Anschluss miteinander verbunden. Wählen sie entsprechend dem Anschlussgewinde der Feder geeignete Armaturen und entsprechenden Schlauch aus.



Empfohlene Festigkeit 12.9 Innensechskant Sicherungs-Scheibe

Bei der Montage der Inbusschrauben eine geeignete Schraubensicherung auftragen und Sicherungsscheiben verwenden.



Gewinde Eingriff

Beachten Sie angegebene Gewinde-Eingriffstiefe bei der Bestimmung der Schraubenlänge

Serie	Modell	Anschluss Variante	SHCS		Drehmoment	Empfohlenen Gewinde-Eingriffstiefe
			Gewinde Größe	Sicherungs-Scheibe	N·m	mm
L	300	M6	M6	UMR06	8,5	5 - 5,5
	500		M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
	750		M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
U	0400	M6	M6	UMR06	8,5	5 - 5,5
	0600		M6	UMR06	8,5	5 - 5,5
	0800		M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
	1000		M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
	1200		M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
	1600		M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
	2600	G 1/8	M8	UMR08	15,3	5 - 5,5
	4600		M8	UMR08	36	10 - 11
	6600		M10	UMR10	72	10 - 11
	9600		M10	UMR10	72	10 - 11
20000	M12	UMR12	125	11 - 15		
UH	0400	G 1/8	M6	UMR06	15	13 - 14
	0600		M6	UMR06	15	13 - 14
	0800		M8	UMR08	36	14 - 15
	1000		M8	UMR08	36	14 - 15
	1600		M8	UMR08	36	10 - 11
	2600		M8	UMR08	36	14 - 15
	4600		M8	UMR08	36	14 - 15
UX	0800	G 1/8	M8	UMR08	36	10 - 11
	1000		M8	UMR08	36	10 - 11
	1600		M8	UMR08	36	10 - 11
	2600		M8	UMR08	36	10 - 11
	4600		M8	UMR08	36	10 - 11
	6600		M10	UMR10	72	10 - 11
	9600		M10	UMR10	72	10 - 11
20000	M12	UMR12	125	11 - 15		
90.8	00750	G 1/8	M8	UMR08	36	10 - 11
	01500		M8	UMR08	36	10 - 11
	03000		M8	UMR08	36	10 - 11
	05000		M10	UMR10	72	10 - 11
	07500		M10	UMR10	72	10 - 11
90.10	00170	G 1/8	M6	UMR06	15	10 - 11
	00500		M8	UMR08	36	10 - 11
	00750		M8	UMR08	36	10 - 11
	01500		M8	UMR08	36	10 - 11
	03000		M8	UMR08	36	10 - 11
	05000		M10	UMR10	72	10 - 11
	07500		M10	UMR10	72	10 - 11
	10000		M12	UMR12	125	11 - 15
SCR	00500	M6	M6	UMR06	8,5	7 - 8
	00800		M6	UMR06	8,5	7 - 8
	01900		M8	UMR08	36	9 - 10
	03200		M8	UMR08	36	9 - 10
SCL (SC Serie mit Adapter-Platte)	01000	G 1/8	M6	UMR06	15	10 - 11
	01800		M6	UMR06	15	10 - 11
	03500		M8	UMR08	36	10 - 11
	04700		M8	UMR08	36	10 - 11
	07500		M8	UMR08	36	10 - 11
	11800		M10	UMR10	72	10 - 11
	18300		M10	UMR10	72	10 - 11

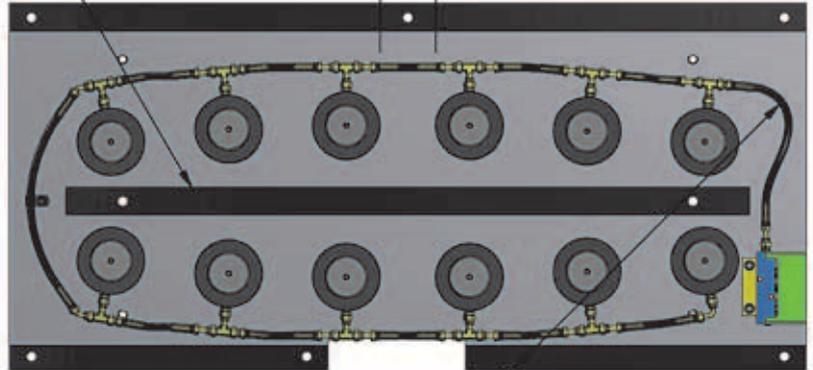
Im Folgenden finden Sie Beispiele für eine SMS®-Auslegung als Leitfaden für verschiedene Varianten um maximale Kosteneinsparung zu ermöglichen. Um den Kraft- und Druckanstieg für Ihr System zu ermitteln, verwenden Sie den **DADCO Force Calculator** auf unserer Website unter [www.dadco.de](http://www.dadco.de).

## Standard System Auslegung

Die Gasdruckfedern sind in Reihe mittels Schlauch und Armaturen mit einer einzigen Bedientafel, für gleiche Kraft bei einfachem Aufbau, verbunden. Details über Störkonturen im Werkzeug, helfen die Verbundkomponenten so zu verlegen, dass sie den Betrieb nicht beeinträchtigen. Um die Verbundkomponenten zu fixieren können Schlauchbefestigungen verwendet werden. Um das Abknicken von Schlauch und Zugbelastung zu vermeiden beachten Sie die empfohlene Schlauchlänge und den Biegeradius. Der Biegeradius wird an der Innenseite des Schlauchbogens gemessen, nicht an der Mittellinie des Schlauches. Siehe Katalog C09123A für Schlauchangaben.

Bereitstellung von  
Werkzeuginformationen zur  
Schlauch-Verlegung.

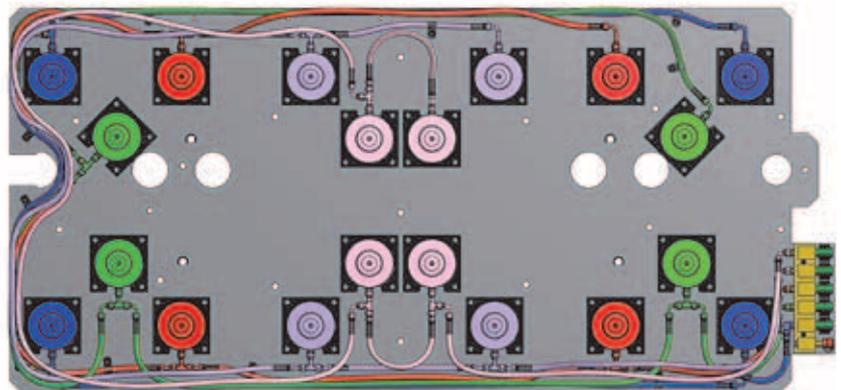
Überprüfen Sie, ob die  
Schlauchlänge die emp-  
fohlene Mindestlänge  
erfüllt oder überschreitet.



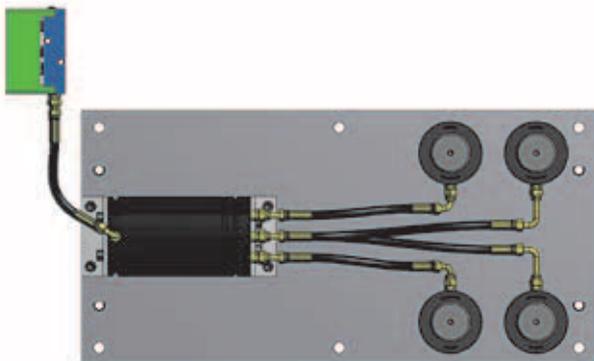
Vergewissern Sie sich, dass der innere  
Biegeradius nicht unterschritten wird.

## Verschiedene Kraft-Bereiche

Die Verwendung einer Multi Bedientafel ermöglicht einen SMS® Aufbau mit verschiedenen Kraftbereichen . Jede Farbe in der Zeichnung stellt eine eigene Kraftzone dar, die von einem anderen Modul gesteuert wird. Diese Auslegungsvariante kann die Vielseitigkeit des Systems erhöhen.

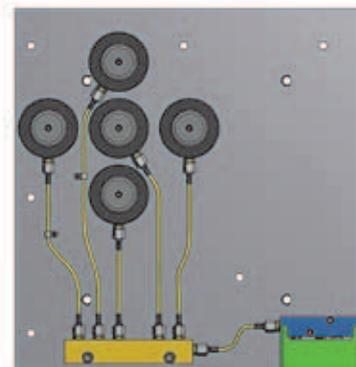


## Reduzierter Druckanstieg



Verbinden Sie mehrere GDF mit einem Ausgleichsbehälter, um das Gasvolumen zu erhöhen und den Druckanstieg im System zu reduzieren. Verwenden Sie den Y-400 Schlauch und eine direkte Verbindungen von jeder Feder zum Ausgleichsbehälter für optimalen Gasfluss.

## Kompakte Anordnung



In SMS®-Konstruktionen können Verteilerblöcke verwendet werden, um eine kompakte Anordnung der Federn und gleichmäßige Kraftverhältnisse zu erreichen.

DADCO's Sectional Mounting System – Internal (SMS-i®) ist eine hervorragende Alternative zu herkömmlichen Tankplattensystemen. Beim SMS-i® werden DADCO Gasdruckfedern auf einer Grundplatte montiert und durch Tieflochbohrungen in der Platte miteinander verbunden, Schläuche und Armaturen entfallen. DADCO's SMS-i® System ist kostengünstiger, weniger anfällig und einfacher in der Wartung als ein herkömmliches Tankplattensystem. Jedes SMS-i® System wird vor der Auslieferung auf Dichtheit geprüft und wird für den Einbau fertig verschickt. Für eine Auslegung nehmen Sie bitte Kontakt mit DADCO auf.

### Merkmale

- Einfaches Aufbau mit internem Verbund
- Einheitlicher Druck im System
- Kostengünstig
- Kompakte Auslegung möglich
- Kurze Lieferzeiten
- Reduzierte Bearbeitungszeit am Werkzeug
- Einfache Wartung und Installation

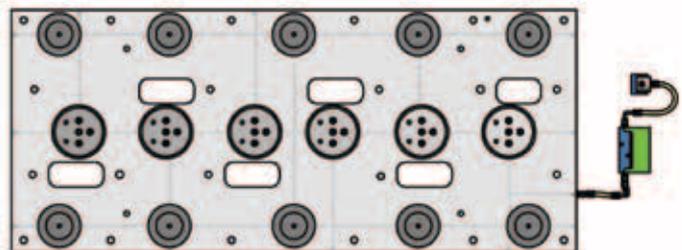
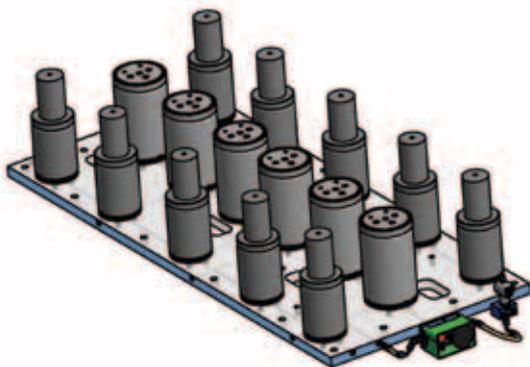
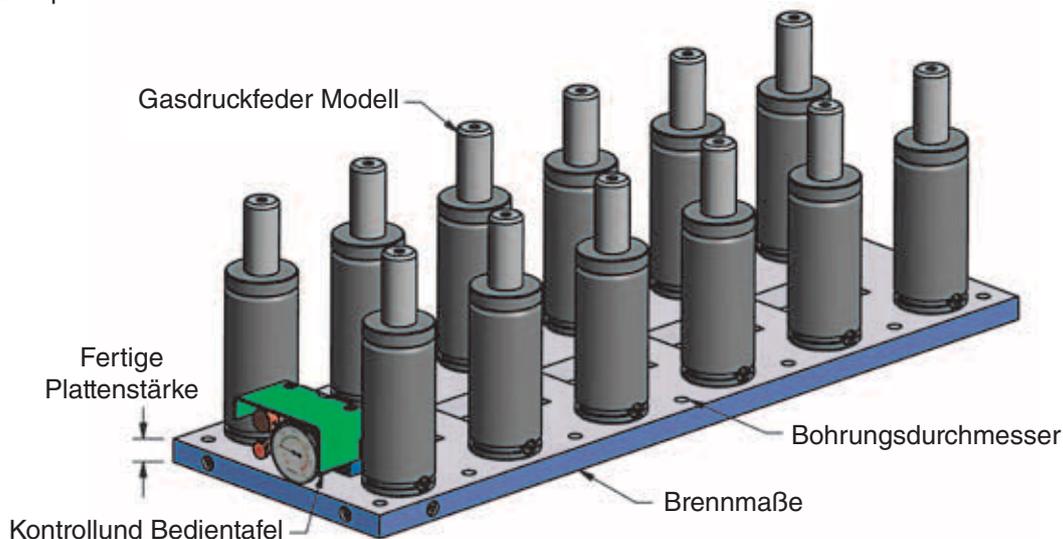
DADCO verwendet die folgenden Standards für das Verbundsystem (SMS-i®) sofern nicht anders angegeben wird.

SMS-i® Auslegung	DADCO Standard
Plattendicke	25 mm empfohlenen +0/-0,13 mm
Platten-Material	St52, Diskus-Geschliffen, Spannungsarm gegläht
Platten-Seiten	Außenkontur gebrannt ±2 mm
Transportgewinde	Metrisch

\*Variiert nach Systemkonfiguration

### Beispiel SMS-i® Auslegung

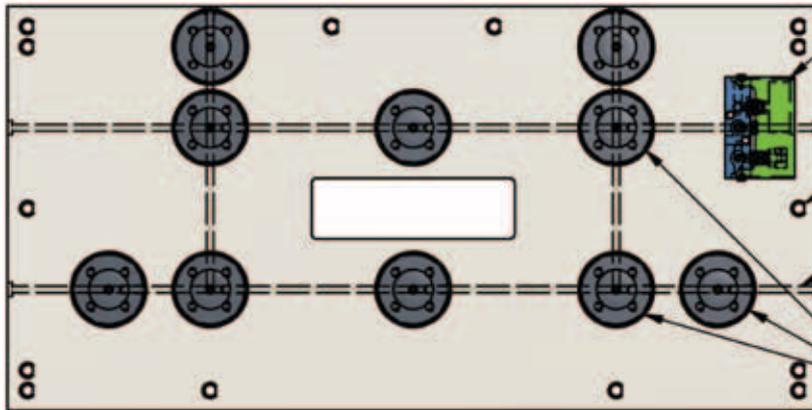
Senden Sie DADCO die System Auslegung oder die aktuellen Verbundauslegungen zu, um die Vorteile aufzuzeigen. Für eine Angebotserstellung benötigen wir CAD-Daten zur Grundplatte und den Gasdruckfedern, sowie Informationen zur gewünschte Plattendicke, Brennmaßangaben und Transportgewinden; in Bezug auf das unten abgebildete Beispiel.



Das SMS-i® System verbindet alle Vorteile der autonomen Federn und dem Verbund-System. Durch Verbindungsbohrungen in der Platte, auf welche die Gasdruckfedern montiert werden, entfallen zusätzliche Verschraubungen. Das SMS-i® System kann über die Kontroll- und Bedientafel von außerhalb des Werkzeuges befüllt, entlüftet und überwacht werden.

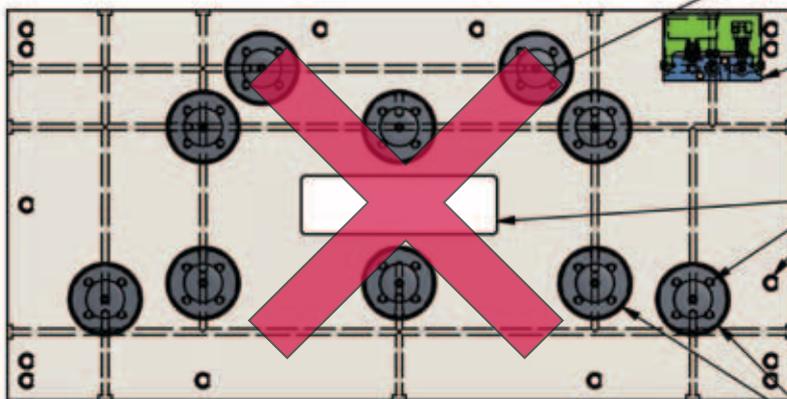
Für eine maximale Kostenersparnis empfiehlt DADCO folgenden Leitfaden bei der Auslegung eines SMS-i® Systemes zu beachten. Um den Kraft- und Druckanstieg für Ihr System zu ermitteln, verwenden Sie den **DADCO Force Calculator** auf unserer Website unter [www.dadco.de](http://www.dadco.de).

## Empfohlene Auslegung



- ✓ **Lage Kontroll- und Bedientafel**  
Befestigen sie die Kontroll- und Bedientafel auf der Platte so dass sie einen vorhandene Anschlußmöglichkeit verwenden können.
- ✓ **Durchgangsbohrungen / Plattenmerkmale**  
Stellen sie sicher das Durchgangslöcher und andere Störkonturen nicht im Bereich der Tieflochbohrungen liegen.
- ✓ **Lage der Tieflochbohrungen**  
Tieflochbohrungen sollten durchgängig sein oder in einer anderen Bohrungen enden.
- ✓ **Anordnung der Gasdruckfedern**  
Gasdruckfedern so ausrichten, dass möglichst viele über eine Tieflochbohrung miteinander verbunden sind.
- ✓ **Bearbeitung an Plattenseiten**  
Um Bearbeitungszeiten zu reduzieren sollten die G1/8 Anschlüsse möglichst auf einer Seite vorgesehen werden. Da die Seiten mit den Anschlüssen zusätzlich bearbeitet werden müssen.

## Faktoren die die Kompläxität und somit die Bearbeitungszeit eines SMS-i® Systems erhöhen



- ✗ **Sacklöcher**  
Vermeiden sie bei den G1/8 Bohrungen Sacklöcher, da es schwierig ist diese zu entgraten und zu säubern.
- ✗ **Lage Kontroll- und Bedientafel**  
Positionen außerhalb des Feder-Kreislaufes erhöhen die Kompläxität und verursachen dadurch Mehrkosten.
- ✗ **Durchgangsbohrungen / Plattenmerkmale**  
Aussparungen, Durchgangslöcher und Bohrbilder sollten genügend Abstand zu den Tieflochbohrungen haben.
- ✗ **Bearbeitung an Plattenseiten**  
G1/8 Anschlüsse an jeder Plattenseite erhöhen die Bearbeitungszeit und somit Kosten. Die Platte muss an jeder Seite mit G1/8 Anschlüssen bearbeitet werden.
- ✗ **Anordnung der Gasdruckfedern**  
Vermeiden sie Gasdruckfedern versetzt von vorhandenen Tieflochbohrungen zu positionieren, dies erhöht die Kompläxität und Kosten.

## Zusätzliche Empfehlungen

**Plattendicke**  
25 mm empfohlenen

**Maximale Bohrungstiefe für G1/8 Anschlüsse**  
1000 mm pro Anschluss  
(HINWEIS: Länge gilt pro Bohrungstiefe, Bei Bohrungen von beiden Seiten bis zur Mitte, ergibt sich eine Länge von 2000 mm.)

### Lage Kontroll- und Bedientafel

Die Kontroll- und Bedientafel kann direkt auf die Platte montiert werden oder über einen Schlauch und Fittings mit der Platte verbunden werden.

### Gasdruckfedern mit langem Hubweg

Wählen sie GDF mit größere Hublängen die direkt auf der Grundplatte befestigt werden bevor Sie die Dicke der Grundplatte erhöhen um die gewünschte Gesamthöhe zu erreichen, da so mehr Volumen im Systemen generiert wird.

**SMS-i® Befestigung der Gasdruckfeder**

Die Gasdruckfedern sollten gemäß der nachfolgenden Tabelle auf der Grundplatte befestigt werden, beachten Sie das Anzugs-Drehmoment. Bei der Montage der Innensechskant-Schrauben bitte eine geeignete Schraubensicherung auftragen. Kontaktieren sie DADCO für weitere Informationen über Gasdruckfedern die nicht gelistet sind.

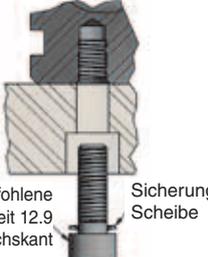
**SMS-i® Anschluss**



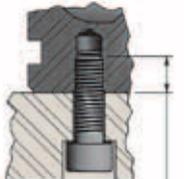
DADCO Gasdruckfedern in einem SMS-i® System verwenden einen Anschluss mit Dichtring am Boden der Feder. Die Befestigung auf der Platte erfolgt über die Gewinde am Boden der Gasdruckfeder.



Dicht-Scheibe  
Der Dichtring sitzt zwischen dem Anschluss am Boden der GDF und der SMS-i® Platte.



Empfohlene Festigkeit 12.9 Innensechskant  
Sicherungs-Scheibe  
Bei der Montage der Innensechskantschraube muss eine geeignete Schraubensicherung aufgetragen werden und eine Sicherungsscheibe verwendet werden.

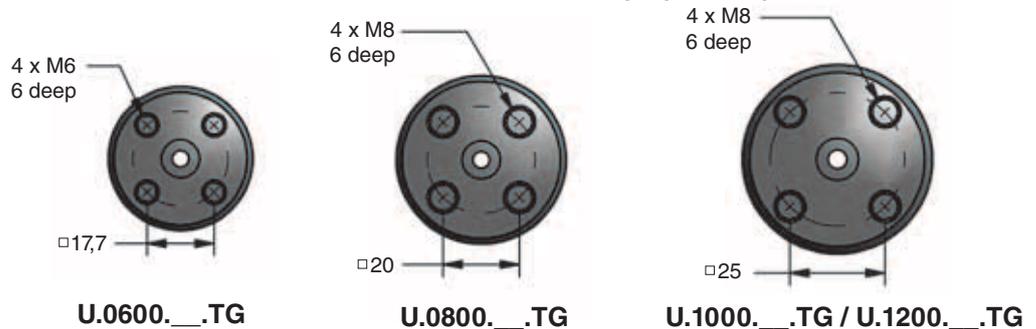


Gewinde Eingriff  
Beachten sie die angegebene Gewinde-Eingriffstiefe bei der Bestimmung der Schraubenlänge

Serie	Modell	SHCS		Drehmoment N·m	Empfohlene Gewinde-Eingriffstiefe mm	SMS-i® Dichtring		
		Gewinde Größe	Sicherungs-Scheibe			M	M1	
UH	0400	M6	UMR06	15	13 - 14	90.252	EZ451441	
	U	0600	M6	UMR06	8,5	5 - 5,5	90.252	EZ451441
		0800	M8	UMR08	15,3	5 - 5,5	90.252	EZ451441
		1000	M8	UMR08	15,3	5 - 5,5	90.252	EZ451441
		1200	M8	UMR08	15,3	5 - 5,5	90.252	EZ451441
		1600	M8	UMR08	15,3	5 - 5,5	90.252	EZ451441
		2600	M8	UMR08	15,3	5 - 5,5	EZ451443	EZ451441
		4600	M8	UMR08	36	10 - 11	EZ451443	EZ457238
		6600	M10	UMR10	72	10 - 11	EZ451443	EZ457238
		9600	M10	UMR10	72	10 - 11	EZ451443	EZ457238
20000	M12	UMR12	125	11 - 15	EZ451443	EZ457238		
UX	0800	M8	UMR08	36	10 - 11	90.252	EZ451441	
	1000	M8	UMR08	36	10 - 11	90.252	EZ451441	
	1600	M8	UMR08	36	10 - 11	EZ451443	EZ451441	
	2600	M8	UMR08	36	10 - 11	EZ451443	EZ451441	
	4600	M8	UMR08	36	10 - 11	EZ451443	EZ457238	
	6600	M10	UMR10	72	10 - 11	EZ451443	EZ457238	
	9600	M10	UMR10	72	10 - 11	EZ451443	EZ457238	
	20000	M12	UMR12	125	11 - 15	EZ451443	EZ457238	
90.10	00500	M8	UMR08	36	10 - 11	90.252	EZ451441	
	00750	M8	UMR08	36	10 - 11	90.252	EZ451441	
	01500	M8	UMR08	36	10 - 11	EZ451443	EZ451441	
	03000	M8	UMR08	36	10 - 11	EZ451443	EZ457238	
	05000	M10	UMR10	72	10 - 11	EZ451443	EZ457238	
	07500	M10	UMR10	72	10 - 11	EZ451443	EZ457238	
	10000	M12	UMR12	125	11 - 15	EZ451443	EZ457238	
SC	03500	M8	UMR08	15,3	7 - 8	90.270	N/A	
	04700	M8	UMR08	15,3	6 - 7	90.270	N/A	
	07500	M8	UMR08	15,3	6 - 7	90.270	N/A	
	11800	M10	UMR10	72	8 - 9	90.270	N/A	

**U Serie Befestigungsbild für SMS-i® Gasdruckfedern**

DADCO's U.0600 – U.1200 Gasdruckfedern die in einem SMS-i® System verwendet werden besitzen zusätzliche Befestigungsbohrungen, für die Befestigung auf der Platte. Ersatzfedern die mit dem Code, TG' bestellt werden besitzen diese zusätzlichen Befestigungsbohrungen.



**Bestellbeispiel für Ersatzfedern SMS-i®:**

**90.10.00750.025. TO. M**

**Teilenummer:** Beinhaltet Serie, Modell und Hublänge

**Befestigungsoption:** TO = Standard Modell oder TG = Zusätzliche Befestigungsbohrung (nur für U.0600-U.1200).

**Anschluss:**

M = SMS-i® (Bodenanschluss + Dichtring).

M1 = SMS-i® (größerer Anschluss für besseren Durchfluss + Dichtring).

Bei Bestellung bitte die Lasermarkierung auf der Gasdruckfeder beachten.

DADCO bietet eine Vielzahl an Flexiblen Kontroll- und Bedientafeln an, die zum Befüllen, Entlüften und Überwachen des Druckes in Verbundsystemen von außerhalb des Werkzeuges eingesetzt werden. Kontroll- und Bedientafeln die direkt auf einer SMS-i® Platte montiert werden, können unter der Bestellnummer 90.406.P1M oder 90.407.PM. bezogen werden. Optional bietet DADCO Druckmonitore an um den Bediener auf Druckänderungen im System aufmerksam zu machen. Im Katalog Verbundsysteme stehen ihnen weitere Informationen zu Druckmonitore und Kontroll- & Bedientafeln zur Verfügung.

## Flexible Kontroll- und Bedientafel



Hinweis: Konvertierbare Kontroll- und Bedientafeln haben die Abmaße H = 77 mm, W = 127 mm, D = 87 mm

## Bestellbeispiel:

**90.406. P 1 N**

- Bedientafel**
- Manometer Type**  
PSI/Bar (DPG-3RB) = P,  
Bar/MPa (DPG-3RM) = A  
Wenn nichts angegeben, wird P geliefert
- Schutz**  
Schutz oben = 1,  
Schutz unten und oben = 2  
Wenn nichts angegeben, wird 1 geliefert
- Anschluss**  
N = Kein Anschluss geliefert,  
**M = Manifold-Dichtung**,  
S = ORFS-Dichtung,  
D = D24-Dichtung,  
B = Zip-Dichtung,  
L = MINILink® Armatur  
Wenn nichts angegeben, wird N geliefert

Hinweis: Die 90.406.P2S ist die neue verbesserte Version der DADCO Kontroll- und Bedientafel 90.406.03.

## Kompakte Kontroll- & Bedientafel



Hinweis: Konvertierbare Kontroll- und Bedientafeln haben die Abmaße H = 50,8 mm, W = 110 mm, D = 90 mm

## Bestellbeispiel:

**90.405. P N.**

- Kompakte Kontroll- & Bedientafel**
- Manometer Type**  
PSI/Bar Gauge = P
- Anschluss**  
N = Kein Anschluss geliefert,  
S = ORFS Anschluss,  
D = D-24 Anschluss,  
B = Zip Anschluss,  
L = MINILink® Anschluss  
Wenn nichts angegeben, wird N geliefert.
- Druckmonitore Sensor Varianten (optional)**  
EDS = Elektronischer Druckschalter,  
DSK = Kolbendruckschalter,  
DPS = Druckschalter mit Skala,  
DPT = Elektronischer Drucktransmitter

## Flexible Mini Kontroll- und Bedientafel



Hinweis: Konvertierbare Kontroll- und Bedientafeln haben die Abmaße H = 53,5 mm, W = 127 mm, D = 91 mm

## Bestellbeispiel:

**90.407. P N**

- Mini Bedientafel**
- Manometer Type**  
PSI/Bar Gauge = P
- Anschluss**  
N = Kein Anschluss geliefert,  
**M = Manifold-Dichtung**,  
S = ORFS Armatur,  
D = D-24 Armatur,  
B = Zip Armatur,  
L = MINILink® Armatur  
Wenn nichts angegeben, wird N geliefert.

## Mini Kontroll- und Bedientafel



Hinweis: Konvertierbare Kontroll- und Bedientafeln haben die Abmaße H = 53,5 mm, W = 127 mm, D = 85 mm

## Bestellbeispiel:

**90.407. 11G**

- Mini Kontroll- und Bedientafel**
- 11 M6 Anschlüsse

## Multi Kontroll- & Bedientafel



90.401.3 gezeigt

Hinweis: Konvertierbare Kontroll- und Bedientafeln haben die Abmaße H = 76 mm, W = 44,5 x (N+1) mm, D = 94 mm

## Bestellbeispiel:

**90.401. 3.**

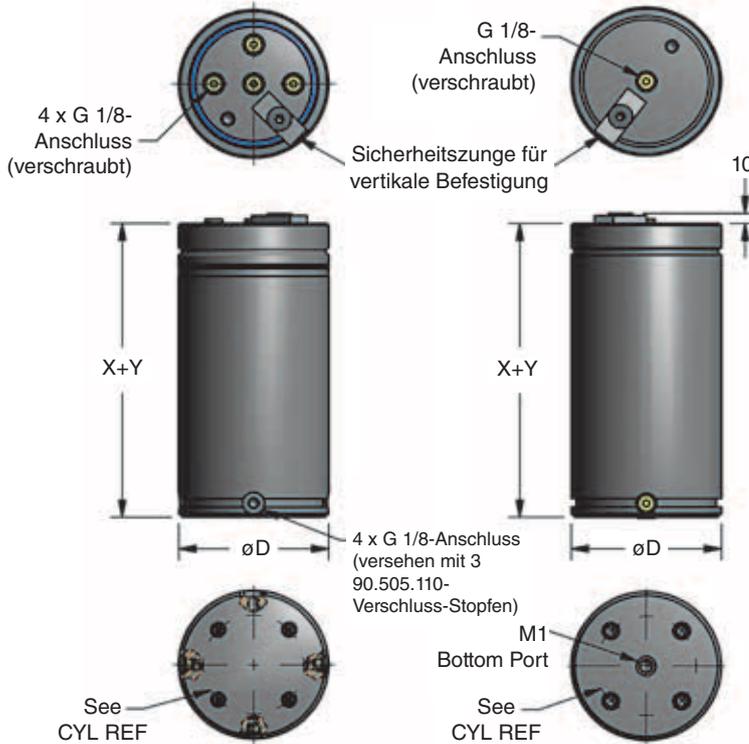
- Lage Schutz**  
Standard  
(Ohne Schutz) = 401,  
Oben = 402,  
Unten = 403,  
Beide = 404
- Bei umgekehrter Montage der Bedientafel bitte Zusatz R angeben.
- Anzahl der Module**  
2-6, 8 oder 10

DADCO's Ausgleichstanks werden in Zusammenhang mit Verbundsystemen verwendet, um das Volumen zu erweitern und damit den Kraftanstieg zu reduzieren. Zwei Modelle sind verfügbar. F- Freifluss Modell für maximale Flexibilität da viele Anschlussmöglichkeiten für die Verschlauchung verfügbar sind; M1- SMS-i® mit einem Anschluss am Boden für die Montage auf einer Platte. Manometer und Rückschlagventile sind auf Anfrage erhältlich. Zur Unterstützung bei der Ermittlung der geeigneten Größe des Ausgleichstanks steht Ihnen auf unserer Homepage unter [www.dadco.de](http://www.dadco.de). Ein **DADCO Force Calculator** zur Verfügung.



Der 90.400 (Y-400) Schlauch wird für den Einsatz mit Ausgleichstanks empfohlen. Nicht zu empfehlen, wegen des geringen Durchflussquerschnittes, sind die Schläuche 90.700 (Y-700) / 90.705 (Y-705).

Bevorzugte Befestigungen für Ausgleichstank.  
Siehe 90.10/90.8-Katalog für Details.



**F – Freifluss Modell**

**M1 – SMS-i® Modell**

ST	30	50	75	100
D	95	120	150	195
X	117	137	152	157
Y	Volumen des Tanks L			
50	0,59	1,05	1,71	2,92
100	0,85	1,44	2,33	3,99
150	1,10	1,83	2,94	5,06
200	1,35	2,22	3,56	N/A
250	1,60	2,62	4,17	N/A
300	1,85	3,01	4,78	N/A
350	2,10	3,40	5,40	N/A
400	N/A	3,79	N/A	N/A

**B11** **90.11.** CYL REF

HINWEIS: Die B11-Halterung ist nur mit ST.30-ST.75-Modellen erhältlich

**B21** **90.21.** CYL REF

**B29** **90.29.** CYL REF

Surge Tank	CYL REF	D	E	F	G	H	J	K
30	3000	95	50	75	4 x M10	25,4	38	50,5
50	5000	120	90	120	4 x M10	25,4	38	78
75	7500	150	90	120	4 x M10	25,4	38	85
100	10000	195	100	150	4 x M12	31,8	50,8	98,5

**SMS-i®-Anschluss**

DADCO Gasdruckfedern in einem SMS-i®-System haben im Federboden einen Anschluss. Sie werden mit Dichtring auf der Platte befestigt.

**Bestellbeispiel:** **ST.30. 150. TO. F**

**Größe:** 30, 50, 75, 100  
**Länge (Y):** 50, 100, 150, 200, 250, 300, 350, 400

**Betriebssystem:** F = Freifluss Fitting, M1 = SMS-i® (Anschluss am Boden + Dichtring)  
**Befestigungsoption:** TO = Basis Modell. Wenn nichts angegeben wird, ist Standard TO. Flansche werden bei Bestellung werksseitig montiert.

**Füllmedium:** Stickstoffgas  
**Max. Befülldruck:** 4°C – 71°C \*

**Bereich Befülldruck:** 15 – 150 bar  
 \*Hinweis: Druck im Ausgleichstank sollte 264 bar bei maximaler Temperatur nicht überschreiten.

**Hinweisschilder für SMS® & SMS-i®**

DADCO bestückt jedes SMS® und SMS-i® mit einem Hinweisschild um eine ordnungsgemäße Handhabung zu gewährleisten. Informationen zu weiteren Schildern oder Ersatzteilbestellungen erhalten sie im Bulletin B01103B.

**Kugelhahn MV-3G**

DADCO's Kugelhahn (MV-3G) wird in SMS-i® Systemen verwendet um die Verbindung zwischen Platte und Kontroll.- & Bedientafel ohne Druckverlust trennen zu können. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Bulletin B14136.

**Druckmonitore**

DADCO bietet eine Vielzahl von Drucküberwachungsoptionen an, um den Bediener auf Änderungen des Systemdrucks aufmerksam zu machen. Einige Modelle, einschließlich der 90.421.2D, können die Presse abschalten, wenn der Betriebsdruck unter Minimum sinkt. Die neuen elektronischen Druckwächter sind in verschiedenen Konfigurationen mit unterschiedlichen Kabel-, Sockel- und Montageoptionen erhältlich. Weitere Informationen finden Sie im Katalog C091123A.

**Schnelltrenn-Befüllarmatur**

Verwenden Sie die DADCO Schnelltrenn-Befüllarmatur, 90.310.045, mit dem 90.310.143 oder 90.310.111 Befüllventil oder der 90.315.5 Dualen Druckregel- und Kontrollarmatur, um autonome Gasdruckfedern zu befüllen. Die 90.310.045 kann auch mit DADCO Kontroll.- & Bedientafeln verwendet werden um ein Verbundsystem zu befüllen.

Die 90.310.044 Schnelltrenn-Befüllarmatur mit Selbstentlüftung erleichtert das entkoppeln des Befüllanschlusses von dem Befüllventil nach der Befüllung einer autonomen Gasdruckfedern oder eines Verbundsystems.

**DADCO empfiehlt, die Verwendung der 90.310.041 Hochdruck Schnelltrenn-Befüllarmatur um die SCR-Serie und die U.0400 Serie auf den maximalen Druck zu befüllen.**

**90.310.045**

Druckregler  
90.310.203



Schlaucheinheit 3m  
90.310.252  
3 m

SchnelltrennBefüllan-  
schluss - 90.310.338

**90.310.044 (selbstentlüftend)**

Druckregler  
90.310.203



Schlaucheinheit 3m  
90.310.252  
3 m

SchnelltrennBefüllan-  
schluss - 90.310.340\*

*\*Nicht zu empfehlen mit 90.416.A2B or 90.406.421*

**Kompakter Stickstoff Booster DGB.100**

DADCO's kompakter Stickstoff-Booster (DGB.100) ist ein Leichtgewicht und eine kostengünstige Lösung um Stickstoffflaschen länger nutzen zu können. Zu geringer Flaschendruck wird durch den DGB. 100 soweit erhöht, dass dieser zum Befüllen von Gasdruckfedern ausreicht.

**Stickstoff Booster DGB.150**

DADCO's Stickstoff-Booster-System, DGB.150, ist eine All-in-One-Lösung bei zu geringem Flaschendruck und Gasverlust beim Ablassen. Weitere Informationen zum Booster finden Sie im Bulletin B07101.





**DADCO** DADCO GmbH • Johann-Liesenberger-Str.23 • 78078 • Niedereschach,  
Germany ☎ 49 77 28/64 53 0 • Telefax 49 77 28/64 53 50 • [www.dadco.de](http://www.dadco.de)

**Führend in der Stickstoff-Gasdruckfeder Technologie**

Gedruckt in den USA

©DADCO, Inc. 2018 • Alle Rechte vorbehalten

*Produktänderungen bleiben während der Laufzeit dieses Kataloges auch ohne Vorankündigung vorbehalten, bereits gelieferte Produkte bleiben aber funktionell austauschbar.*